

*3. RYssel, Lat. Insula, eine große, reiche und feste Handelsstadt über Boves, mit einer unvergleichlichen Citadelle. Schon 1668. ist sie an Frankreich gekommen. Im Jahre 1708. wurde sie zwar von dem Prinzen Eugen wieder erobert: Allein 1713. wurde sie an Frankreich wieder abgetreten.

4. La BASSEE, Lat. Bassea, ehemals ein vester, jezo schlechter Ort an den Grenzen von Artois.

5. ARMENTIERES, Lat. Armentaria, eine mittelmäßig befestigte Stadt am Flusse Lys.

6. CASSEL, oder MONT - CASSEL, Lat. Castellum Morinorum, eine Stadt mit einem festen Schlosse.

7. GREVELINGEN, oder GRAVELINGE, Lat. Grauelina, eine feste Stadt, allwo 1733. die Franzosen einen Hafen anlegen wollten, allein die Engländer ließen es nicht zu.

8. MARDYCK, Lat. Mardicum, ehemals ein festes Schloß mit einem Hafen. Es haben zwar die Franzosen allerhand Bestungswerke angeleget, allein sie haben auch in dem Aachner Frieden 1748. versprochen, selbige wieder abzutragen.

9. DUNKERKEN, Lat. Dunquercæ, ehemals eine feste Stadt mit einem Hafen und Citadelle, welche aber nun mehro fast gänzlich abgetragen und ein öfner Ort ist.

10. WINOXBERGEN, oder VINOXBERGEN, Lat. Vinocimontium, ein mäßiger, aber wohl befestigter Ort.

II. Das österreichische Flandern, Lat. FLANDRIA HISPANICA, oder AVSTRIACA, liegt an der Nordsee, an der Lys und an der Schelde. Darinnen sind:

1. FURNES, oder VUERNE, Lat. Furnæ, eine kleine Bestung an dem Canal.

2. NIEUPORT, oder NEUPORT, Lat. Portus novus, ehedessen SANDHOFT, eine kleine, aber gute Bestung an der See.

3. OSTENDE, Lat. Ostenda, eine feste Stadt mit einem guten Hafen, welche 1604. von den Spaniern als ein Steinhäusen erobert worden. Im Jahre 1701. nahmen selbige die Franzosen, und 1706. die Holländer weg, welche 1713. wieder an Desterreich abgetreten wurde. Im Jahre 1723. wurde eine ostindianische Handlungscompagnie